

TOURISMUS IN DER NATIONALPARKREGION BAIERSBRONN

Als Teil der Nationalparkregion Schwarzwald ist Baiersbronn tief in der Landschaft und den gewachsenen Strukturen des Nordschwarzwalds verwurzelt. Die Natur, regionale Produkte und gelebte Traditionen prägen das touristische Angebot und verbinden sich mit der engen Zusammenarbeit der Menschen und Betriebe vor Ort.

Natur und regionale Strukturen spielen in verschiedenen Bereichen des touristischen Angebots eine Rolle. Dabei stehen die natürlichen Gegebenheiten und die regionalen Strukturen ebenso im Mittelpunkt wie die Frage, welche Rolle Natur und regionale Strukturen bei der Gestaltung touristischer Angebote spielen. Auch die Zusammenarbeit mit Gastgeberbetrieben und weiteren Partnern ist Teil dieser Entwicklung.

GEMEINSAM FÜR DIE REGION

In Baiersbronn arbeiten Gastgeberinnen und Gastgeber, gastronomische Betriebe, regionale Produzentinnen und Produzenten sowie weitere Partner eng zusammen. Gemeinsam entwickeln sie Angebote, die die Besonderheiten der Landschaft, die regionale Küche und die Produkte aus der Region aufgreifen. Ein Beispiel dafür ist der Baiersbronner Wanderhimmel mit mehr als 550 Kilometern markierter Wanderwege. Viele Wege führen durch abwechslungsreiche Landschaften und über Pfade abseits befestigter Straßen, einzelne Strecken auch durch den Nationalpark Schwarzwald.

Damit die Wege gut begehbar bleiben, kümmern sich Ehrenamtliche aus der Region um ihre Pflege und Instandhaltung.

GENUSS MIT HERKUNFT

In traditionellen Gasthäusern, uralten Hütten und mehrfach ausgezeichneten Restaurants spielen regionale und saisonale Zutaten eine wichtige Rolle. Heimische Produkte, Kräuter und Wildpflanzen bereichern die Küche und geben Einblicke in die enge Verbindung zur Natur und Kulturlandschaft.

Auch die „Baiersbronner Schätze“ greifen diese Verbindung auf. Die Auswahl regionaler Spezialitäten entstand gemeinsam mit Erzeugerinnen und Erzeugern aus der Region. Lokale Betriebe stellen die Produkte her und stehen dabei für die Vielfalt regionaler Erzeugnisse und handwerklicher Verarbeitung. Erhältlich sind die „Baiersbronner Schätze“ unter anderem direkt bei den beteiligten Gastronomiebetrieben und Produzenten. Wer mehr über heimische Produkte

und Wildpflanzen erfahren möchte, kann an einer geführten kulinarischen Wanderung teilnehmen. Geschulte Wildpflanzen-Guides vermitteln Wissenswertes über regionale Pflanzen, ihre Verwendung und ihre Bedeutung für Küche und Genuss.

MIT RÜCKSICHT UNTERWEGS

Für Gäste gibt es in Baiersbronn verschiedene Möglichkeiten, vor Ort und in der Region unterwegs zu sein. Dazu gehören unter anderem ein barrierefreier, elektrisch betriebener Gemeindebus sowie Ladeinfrastruktur für E-Bikes und Elektrofahrzeuge.

Eine wichtige Rolle spielt die KONUS-Gästekarte, die Übernachtungsgäste im Rahmen der Kurtaxeanmeldung erhalten. Sie ermöglicht die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im gesamten KONUS-Gebiet.

Zahlreiche Gastgeberbetriebe in Baiersbronn beteiligen sich am Programm „Nachhaltiges Reiseziel“. Als Partnerbetriebe haben sie sich im Rahmen der Zertifizierung zur Einhaltung definierter Kriterien verpflichtet. Die Betriebe werden von der Nationalparkregion Schwarzwald als Partnerbetriebe geführt.

<https://www.baiersbronn.de/service/nachhaltigkeit>